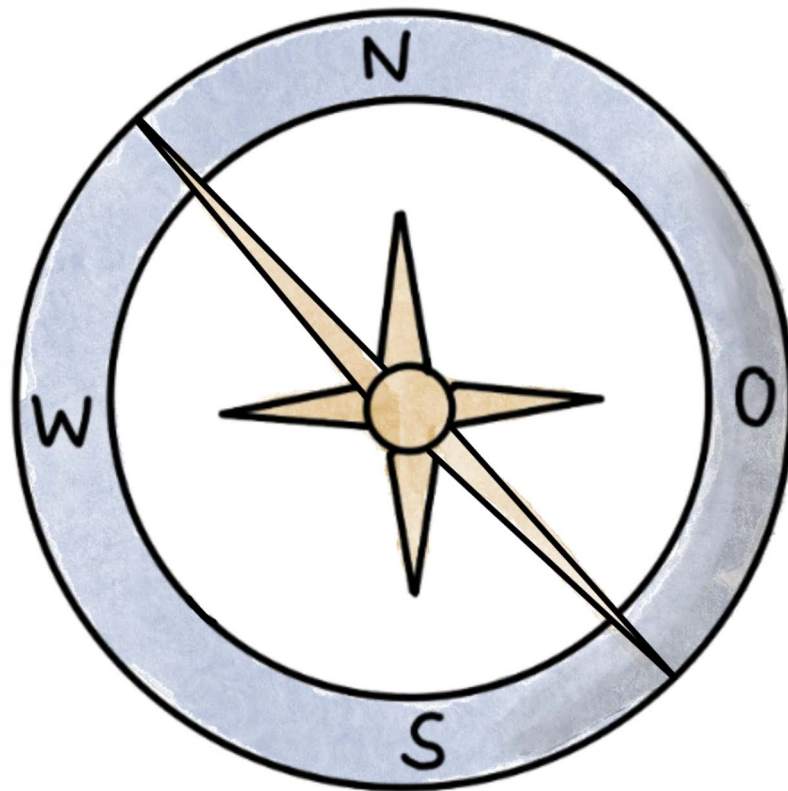


Thüringer Qualitätskompass

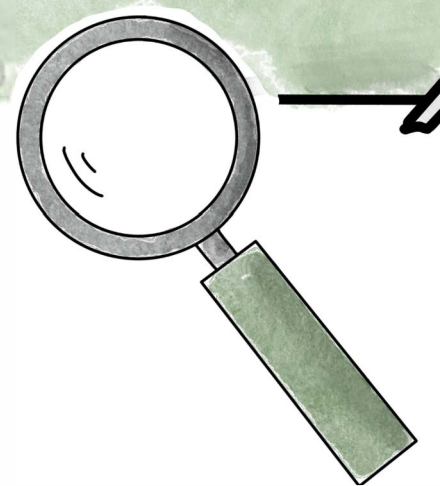
Das Transferprojekt „Thüringer Qualitätskompass - sprachliche Bildung und inklusive Kindergartenentwicklung“ ist für alle teilnehmenden Kitas ein Rahmen für Veränderungsprozesse. Das Projekt ermöglicht Kitas, die Qualität der Interaktionen und Beziehungen in den Blick zu nehmen und zu verbessern. Dabei dient der Qualitätskompass als Grundlage.



Der Thüringer Qualitätskompass ist ein Instrument reflexiver Qualitätsentwicklung. Die Leitziele des Qualitätskompasses Gleichwertigkeit, Gleichwürdigkeit, Zugehörigkeit und Gleichberechtigung dienen als Orientierung pädagogischen Handelns.



Steuerungsfachkräften kommt die Aufgabe zu, ausgehend von diesen Leitzielen die eigenen Strukturen kritisch unter die Lupe zu nehmen. Dabei sollen insbesondere die alltäglichen Schlüsselsituationen - das Ankommen, die Mahlzeiten, Gesprächskreise, Ruhezeiten und Freispiel - reflektiert, analysiert und verändert werden.



Vor allem geht es darum, als Team konkrete Schritte auf der Reise zu einer inklusiveren Kita auszuloten. Der Thüringer Qualitätskompass ist somit kein Regelwerk, sondern eröffnet einen Raum für Veränderungschancen.